

**EIN INTERNATIONALES SEMINAR
„DIE DEUTSCH-POLNISCHE VERSÖHNUNG - BILANZSTICHPROBE“
KRZYŻOWA/KREISAU
7. - 8. DEZEMBER 2018**

PROGRAMM

Freitag, 7. Dezember 2018

- 13:00 Uhr ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG
DR. ROBERT ŻUREK, Stiftung Kreisau für europäische Verständigung
MICHAEL QUAAS, Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen
- 14:00 Uhr Mittagessen
- 15:00 Uhr **DER WEG ZUR VERSÖHNUNG(-SMESSE)**
MAREK MUTOR, Zentrum „Erinnerung und Zukunft“
Erzbischof Bolesław Kominek der Vater des vereinten Europas
DR. WOJCIECH KUCHARSKI, Zentrum „Erinnerung und Zukunft“
Die Botschaft der polnischen Bischöfe an ihre deutschen Amtsbrüder im Kontext der Einladungen zu den Millenniumsfeiern
DR. GREGOR FEINDT, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
Symbolische Versöhnung: Die Messe in Kreisau als Ergebnis und Impuls deutsch-polnischer Versöhnung
Diskussion
- 16:30 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr **DR. AGNIESZKA ŁADA**, Institut für Öffentliche Angelegenheiten
Polen und Deutschland – Gegenseitige Wahrnehmung und die Bewertung des Nachbarlandes. Präsentation der Ergebnisse des deutsch-polnischen Barometers
- 19:00 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr **DR. EWA FIUK**, Jagiellonen-Universität Krakau
Von jenseits des Zauns - Polnische und deutsche Kinematographie nach 1989 im gegenseitigen Kontext und gemeinsamen Dialog.
Vorführung ausgewählter Filmfragmente und Diskussion

Samstag, 8. Dezember 2018

- 08:00 Uhr Frühstück
- 10:00 Uhr **DIE DIMENSION DER VERSÖHNUNG**
DR. URSZULA PEKAŁA, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
Dynamik von Versöhnung. Deutsch-polnische Annäherung nach dem Zweiten Weltkrieg
DR. BEATA JURKOWICZ, Stiftung zur Entwicklung des Bildungssystems
Die internationale Dimension der deutsch-polnischen Versöhnung
DR. ŁUKASZ KAMIŃSKI, Universität Breslau
Das Erbe der deutsch-polnischen Versöhnung. Schlussfolgerungen für das heutige Europa
Diskussion
- 12:00 Uhr Kaffepausen
- 12:30 Uhr **INITIATIVEN ZUR VERSÖHNUNG**
DR. ROBERT ŻUREK, Stiftung Kreisau für europäische Verständigung
Zivilgesellschaftliche Initiativen deutscher und polnischer Christen und ihr Beitrag zur deutsch-polnischen Annäherung
DR. ALEKSANDRA MATYKIEWICZ-WŁODARSKA, Jagiellonen-Universität Krakau
Marion Gräfin Dönhoff und die deutsch-polnische Versöhnung
DR. ANNEMARIE FRANKE
Europa denken und deutsch-polnisch Handeln - die Anfänge der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung
Diskussion
- 14:00 Uhr Mittagessen
- 15:00 Uhr **VERSÖHNUNG, ABER WELCHE?**
DR. HABIL. PIERRE WEBER, Universität Stettin
Der Hase und die Schildkröte? Der deutsch-polnische Annäherungsprozess nach 1945 vor dem Hintergrund des deutsch-französischen
ONDREJ MATEJKA, Institut für das Studium totalitärer Regime
Die tschechische Wahrnehmung der deutsch-polnischen Versöhnung
DR. OLGA BARBASIEWICZ, Jagiellonen-Universität Krakau
Der deutsch-polnische Annäherungsprozess aus der Perspektive der japanisch-koreanischen Beziehungen
Diskussion
- 16:30 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr **DEUTSCH-POLNISCHE ANNÄHERUNGEN. EINE NACHLESE**
DR. HABIL. DOROTA GIERSEWSKI, Jagiellonen-Universität Krakau
Bi-nationale Vereine und ihr Einfluss auf die deutsch-polnischen Beziehungen
Diskussion mit geladenen Gästen

18:30 Uhr Abschlussvortrag

PROF. DR. KLAUS ZIEMER, Kardinal-Stefan-Wyszyński-Universität Warschau
Die deutsch-polnischen Beziehungen 30 Jahre nach der Versöhnungsmesse

19:15 Uhr Abschluss des Seminars

19:30 Uhr Abendessen

Organistoren:

Stiftung Kreisau für europäische Verständigung

Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen

Zentrum „Erinnerung und Zukunft“